

## Veröffentlichungen von Bernhard Emunds

### Bücher

Gemeinsam mit Georg Horntrich, Gerhard Kruijff und Gotlind Ulshöfer (Hg.): *Vom Sein zum Sollen und zurück. Zum Verhältnis von Faktizität und Normativität* (Arnoldshainer Texte 131), Frankfurt/Main: Haag + Herchen 2004.

Gemeinsam mit Heiner Ludwig und Heribert Zingel (Hg.): *Die Zwei-Verdiener-Familie. Von der Familienförderung zur Kinderförderung?* (Studien zur christlichen Gesellschaftsethik 8), Münster: Lit-Verlag 2003.

*Finanzsystem und Konjunktur. Ein postkeynesianischer Ansatz* (Hochschulschriften 65), Marburg: Metropolis 2000.

Gemeinsam mit Friedhelm Hengsbach und Matthias Möhring-Hesse: *Reformen fallen nicht vom Himmel. Was kommt nach dem Sozialwort der Kirchen?* Mit Beiträgen von Friederike Woldt, Ulrike Wagener und Jürgen P. Rinderspacher, Freiburg-Basel-Wien: Herder 1997.

Gemeinsam mit Matthias Möhring-Hesse und Wolfgang Schroeder (Hg.): *Wohlstand trotz alledem. Alternativen zur Standortpolitik*, Mit Beiträgen von Herta Däubler-Gmelin, Wolfgang Filc, Rainer Hank, Gunter Hoffmann, Wolfgang Huber, Friedhelm Hengsbach, Wolfgang Kersting, Wilfried Köpke, Oskar Lafontaine, Christa Nickels, Walter Riestler, Wolfgang Schäuble, Waltraud Schelkle, Horst Siebert, Ulrich van Suntum und Norbert Walter, München: Knauer 1997.

Gemeinsam mit Friedhelm Hengsbach und Matthias Möhring-Hesse (Hg.): *Jenseits Katholischer Soziallehre. Neue Entwürfe christlicher Gesellschaftsethik*, Düsseldorf: Patmos 1993.

### Theorie und Ethik der Finanzmärkte

*Die Finanzkrise rührt an die Grundlagen der Wirtschaftsordnung*, in: Zeitschrift für Evangelische Ethik 55 (2011), 21-35.

*Die Finanzwirtschaft – kein Selbstbedienungsladen! Die Finanzkrise wirft grundlegende Fragen an die Wirtschaftsordnung auf*, in: Johannes Wallacher und Matthias Rugel (Hg.) *Die globale Finanzkrise als ethische Herausforderung* (Globale Solidarität – Schritte zu einer neuen Weltkultur 20), München: Kohlhammer 2011, 134-155.

*Renditedruck der Finanzmärkte – schwere Zeiten für die Unternehmensethik*, in: Zeitschrift für Wirtschafts- und Unternehmensethik (2010)11, 97-121.

*Das Ende der aufgeblähten Finanzwirtschaft. Sozialethische Überlegungen zur politischen Neuordnung der Finanzmärkte*, in: Jahrbuch für Christliche Sozialwissenschaften 51 (2010), 189-223.

*Die Krise der globalen Finanzwirtschaft – eine Analyse und sozialethische Einschätzung*, in: Ethik und Gesellschaft. Ökumenische Zeitschrift für Sozialethik 2009/2. (zugleich in: Theologie und Glaube 100 (2010), 44-61.

---

*Goodbye Wallstreet, Hello Wallstreet! Über den Bedarf, die kapitalmarktdominierte Finanzwirtschaft umzubiegen*, in: Karlies Abmeier, Martin Dabrowski und Judith Wolf (Hg.): Globalisierung und globale Gerechtigkeit, Paderborn: Schöningh 2009, 55-83.

*Schwund des Arbeitsvermögens unter dem Renditedruck der Finanzwirtschaft*, in: Wolfgang Thierse und Heiner Ludwig (Hg.): Arbeit ist keine Ware! Über wirtschaftliche Krisen, normative Orientierung und politische Praxis, Freiburg/Br.: Herder 2009, 42-67.

*Gemeinsam mit Wolf-Gero Reichert: Finanzwirtschaft – kein Selbstzweck. Die Finanzkrise trifft vor allem die Schwellen- und Entwicklungsländer*, in: HerderKorrespondenz 63 (2009), 237-242.

*Modernisierung des deutschen Finanzsystems – Ende der Sozialen Marktwirtschaft?*, in: Volker Caspari (Hg.): Theorie und Geschichte der Wirtschaft (FS Bertram Schefold), Marburg: Metropolis 2008, 147-160.

*Risiken, die niemand im Griff hat. Sozialethische Anmerkungen zur aktuellen Finanzmarktkrise*, in: HerderKorrespondenz. Monatshefte für Gesellschaft und Religion 62 (2008), 460-465.

*Just Relations between North and South in International Financial Markets*, in: Karl Homann, Peter Koslowski und Christoph Luetge (Hg.): Globalisation and Business Ethics, Aldershot/England: Ashgate 2007, 159-172.

*Gerechtigkeitsprobleme bei privaten Finanzströmen in Schwellen- und Transformationsländern. Ansatzpunkte einer Ethik der internationalen Finanzmärkte*, in: Amos. Internationale Zeitschrift für christliche Sozialethik 4/2007, 19-26.

*Unternehmenskontrolle durch Aktionäre in Deutschland – wirtschaftsethische Überlegungen zu einer möglichen Transformation*, in: Udo Ebert (Hg.): Wirtschaftsethische Perspektiven VIII (Schriften des Vereins für Socialpolitik N.F. 228/VIII), Berlin: Duncker & Humblot 2006, 111-134.

*Gerechte Nord-Süd-Beziehungen über internationale Finanzmärkte*, in: Karl Homann, Peter Koslowski und Christoph Lütge (Hg.): Wirtschaftsethik der Globalisierung, Tübingen: Mohr Siebeck 2005, 335-351.

*Die Mitbestimmung – ein Fremdkörper in der Unternehmenskontrolle?*, in: Henriette Crüwell, Tobias Jakobi und Matthias Möhring-Hesse (Hg.): Arbeit, Arbeit der Kirche und Kirche der Arbeit (Studien zur christlichen Gesellschaftsethik 9), Münster: Lit-Verlag 2005, 101-119.

*The Integration of Developing Countries into International Financial Markets. Remarks from the Perspective of an Economic Ethics*, in: Business Ethics Quarterly 13 (2003), 337-359.

*Markt- vs. bankendominiertes Finanzsystem - ein Vergleich*, in: Eckhard Hein, Arne Heise und Achim Truger (Hg.) Neukeynesianismus. Der neue wirtschaftspolitische Mainstream?, Marburg: Metropolis 2003, 177-225.

*Gemeinsam mit Friedhelm Hengsbach und Judith Behnen (Hg.): Der IWF – Entwicklungshelfer oder Löschzugführer? Impulse einer Fachkonferenz von Heribert Dieter, Hansjörg Herr, Flemming Larsen, Stephen Makinya, Johannes Müller, Peter Nunnenkamp, Kunibert*

---

Raffer, Jens van Scherpenberg, Hermann Sautter, Torsten Strulik, Eva Terberger-Stoy, Rainer Tetzlaff (Frankfurter Arbeitspapiere zur gesellschaftsethischen und sozialwissenschaftlichen Forschung 36), Frankfurt/Main 2002. Darin:

° Dies.: Rollenspiele mit dem Währungsfonds, 4-12.

Gemeinsam mit Friedhelm Hengsbach: *Vorwort der Herausgeber*, in: Oswald von Nell-Breuning: Grundzüge der Börsenmoral. Reprint der Ausgabe von 1928 (Studien zur christlichen Gesellschaftsethik 6), Münster: Lit 2002, 1\*-7\*.

*Das internationale Finanzsystem und die Schwellenländer. Einführung und ethische Orientierung*, Aachen: Misereor 2001.

*Der Finanzkeynesianismus in der Tradition Hyman Minskys*, in: Prokla. Zeitschrift für kritische Sozialwissenschaft 123 (2001), 245-267.

Gemeinsam mit Friedhelm Hengsbach: (Hg.): *Finanzströme in Entwicklungsländer - in welcher Form zu wessen Vorteil?* Impulse einer Fachkonferenz von Peter Bofinger, Heribert Dieter, Evelyn Dietsche, Andreas Hauskrecht, Hansjörg Herr, Jörg Huffscheid, Thomas Plümper, Kunibert Raffer, Beate Reszat, Reinhard H. Schmidt, Rainer Schweickert, Rainer Stötter und Hans-Michael Trautwein (Frankfurter Arbeitspapiere zur gesellschaftsethischen und sozialwissenschaftlichen Forschung 24), Frankfurt am Main 2000. Darin:

° Dies.: *Warum sich ein Umbau der internationalen Finanzarchitektur lohnt*, 5-12.

*Die Beiträge verschiedener Akteure zur Entschärfung der externen Verschuldungsdynamik von Entwicklungsländern*, in: Martin Dabrowski, Rolf Eschenburg und Karl Gabriel (Hg.): Lösungsstrategien zur Überwindung der internationalen Schuldenkrise, Berlin: Ducker & Humblot 2000, 339-348.

*Workshop Dynamik und Beeinflussbarkeit internationaler Finanzmärkte*, in: Misereor (Hg.): Solidarität - die andere Globalisierung. Zur Zukunft der Eine Welt-Arbeit, Aachen 2000, 114-120.

*Regulierung internationaler Finanzmärkte - eine wirtschaftsethische Reflexion*, in: Jahrbuch für Christliche Sozialwissenschaften 41 (2000), 197-201.

*Rezension von: Dieter, Heribert: Die Asienkrise. Ursachen, Konsequenzen und die Rolle des Internationalen Währungsfonds, 2. unveränd. Aufl. Marburg: Metropolis-Verlag 1999. 195 S.*, in: Theologie und Philosophie 75 (2000), 630-632.

Gemeinsam mit Friedhelm Hengsbach: *Dem Diktat der Finanzmärkte ausgeliefert?*, in: Orientierung 63 (1999), 261-263.

*Regulierung internationaler Finanzmärkte? Einige Überlegungen zu der Widerspenstigen Zählung*, in: Martin Büscher (Hg.): Markt als Schicksal? Zur Kritik und Überwindung neoliberaler Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik, Bochum: SWI-Verlag 1998, 177-193.

*Reshaping The International Financial System*, in: John Sweeney und Jef van Gerwen (Hg.): More Europe? A Critical Christian Inquiry into the Process of European Integration, Kampen/NL: Pharos 1997, 179-198.

---

*Remodeler le système financier international*, in: Jef van Gerwen und John Sweeney (Hg.): *Des chrétiens pensent l'Europe*, Paris: Les Editions de l'Atelier/Les Editions Ouvrières 1997, 175-188.

Gemeinsam mit Friedhelm Hengsbach (Hg.): *Wie global sind die globalen Finanzmärkte?* Impulse einer Fachkonferenz. Mit Beiträgen von Klaus-Günter Deutsch, Dominik Egli, Thomas Gehrig, Ulrich Grosch, Dorothea Schäfer, Waltraud Schelkle, Dieter Schneider, Michael Thiel, Marcel Tyrell und Paul Windolf (Frankfurter Arbeitspapiere zur gesellschaftsethischen und sozialwissenschaftlichen Forschung 20), Frankfurt am Main 1997. Darin:

- ° Dies.: *Internationalisierung der Finanzmärkte - Mythos, Realität, Folgen. Einführende Bemerkungen*, in: 4-13.

*Kapital im Dienst der Arbeit? Ethische Überlegungen zum Finanzsystem*, in: Wissenschaftliche Arbeitsstelle des Oswald-von-Nell-Breuning-Hauses (Hg.): *Arbeit und Menschenwürde. Standpunkte - Kontexte - Perspektiven*, Bornheim: Ketteler 1996, 129-149.

Gemeinsam mit Friedhelm Hengsbach (Hg.): *Haben sich die Finanzmärkte von der Realwirtschaft abgekoppelt?* Impulse einer Fachkonferenz. Mit Beiträgen von Mathias Binswanger, Bernhard Emunds, Michael Heine, Hanjörg Herr, Hajo Riese, Stephan Schulmeister und Rainer Stöttner (Frankfurter Arbeitspapiere zur gesellschaftsethischen und sozialwissenschaftlichen Forschung 16), Frankfurt am Main 1996. Darin:

- ° Dies.: *Haben sich die Finanzmärkte von der Realwirtschaft abgekoppelt? Einführende Bemerkungen*, 4-7.
- ° Eigener Beitrag: *Kann eine starke Finanzakkumulation die realwirtschaftliche Entwicklung bremsen und destabilisieren?*, 79-88.

Gemeinsam mit Friedhelm Hengsbach (Hg.): *Verfügungsrechte auf Finanzmärkten*. Impulse einer Fachkonferenz. Mit Beiträgen von Hanjörg Herr, Bernhard Nagel, Reinhard H. Schmidt, Ernst-Ludwig von Thadden, Eva Terberger und Adalbert Winkler (Frankfurter Arbeitspapiere zur gesellschaftsethischen und sozialwissenschaftlichen Forschung 13), Frankfurt am Main 1995. Darin:

- ° Dies.: *Verfügungsrechte auf Finanzmärkten. Eine Einführung*, 3-6.

## Arbeitsmarkt- und Sozialpolitik

*Familiengerechter Lohn*, in: Judith Hahn (Hg.): *Gerechter Lohn in der Kirche. Sozialethische und kirchenrechtliche Gesichtspunkte bei der Übernahme des TVöD durch die Kirchen* (Frankfurter Arbeitspapiere zur gesellschaftsethischen und sozialwissenschaftlichen Forschung 57), Frankfurt am Main 2009, 45-73.

*Armut und prekäre Arbeit*, in: Caritasverband für die Diözese Limburg (Hg.): *Armut und prekäre Arbeit. Herausforderungen für die Kirche und ihre Caritas als Gerechtigkeitsbewegung. Dokumentation zum Tag der Caritas 2007* (Limburger Caritas-Impulse 3), Limburg: Verlag des Bischöflichen Ordinariats Limburg 2008, 11-29.

*Arbeitsmarkt und Mindestsicherung. Sozialethische Anmerkungen zu einem Politikfeld im Umbruch*, in: Martin Dabrowski, Judith Wolf (Hg.): *Aufgaben und Grenzen des Sozialstaates*, Paderborn: Ferdinand Schöningh, 2007, 151-180.

---

*Der Arbeitsmarkt aus Sicht einer christlichen Gesellschaftsethik*, in: Martin Held, Gisela Kubon-Gilke und Richard Sturn (Hg.): *Ökonomie und Religion (Jahrbuch Normative und institutionelle Grundfragen der Ökonomik 6)*, Marburg: Metropolis 2007, 114-138.

*Die Sozialwirtschaft ist nicht einfach ein Sozialmarkt. Korreferat zu Michael Schramm*, in: Detlef Aufderheide und Martin Dabrowski (Hg.): *Markt und Wettbewerb in der Sozialwirtschaft. Wirtschaftsethische und moralökonomische Perspektiven für den Pflegesektor*, Berlin: Duncker & Humblot 2007, 43-52.

*Von den ethischen Fallstricken eines Plädoyers für den aktivierenden Sozialstaat*, in: Michael Schramm, Hermann-Josef Große Kracht und Ulrike Kostka (Hg.): *Der fraglich gewordene Sozialstaat. Aktuelle Streitfelder – ethische Grundlagenprobleme*, Paderborn u.a.: Schöningh 2006, 160-164.

Gemeinsam mit Heiner Ludwig und Heribert Zingel: *Einführung. Das Thema Familienpolitik ist nicht nur ein familienpolitisches Thema*, in: Dies. (Hg.): *Die Zwei-Verdiener-Familie. Von der Familienförderung zur Kinderförderung? (Studien zur christlichen Gesellschaftsethik 8)*, Münster: Lit-Verlag 2003, 9-21.

Gemeinsam mit Matthias Möhring-Hesse und Wolfgang Schroeder: *Einleitung: Wohlstand trotz alledem! und Nachwort: Reformen für uns »Sozialdemokraten«*, in: Dies. (Hg.): *Wohlstand trotz alledem. Alternativen zur Standortpolitik*, München: Knauer 1997, 9-24 und 295-316.

Gemeinsam mit Matthias Möhring-Hesse und Wolfgang Schroeder: *Wohlstand trotz allem. Plädoyer für eine andere Reformpolitik*, in: *Blätter für deutsche und internationale Politik* 42 (1997), 1113-1122.

## Grundlagen der christlichen Gesellschafts- und Wirtschaftsethik

*Ungewollte Vaterschaft. Katholische Soziallehre und soziale Marktwirtschaft*, in: Wolfgang Kersting (Hg.): *Freiheit und Gerechtigkeit. Die moralischen Grundlagen der Sozialen Marktwirtschaft*, Frankfurt am Main u.a.: Lang 2010, 183-204 (zugleich in: *Ethik und Gesellschaft. Ökumenische Zeitschrift für Sozialethik* 2010/1).

*Art. Ökonomie/Wirtschaft*, in: *Enzyklopädie Philosophie*, Bd.2, 2. Aufl., Hamburg: Felix Meiner 2010, 1846-1856.

*Solidarität – kein überflüssiger Begriff*, in: Hermann-Josef Große Kracht und Christian Spieß (Hg.): *Christentum und Solidarität. Bestandsaufnahmen zu Sozialethik und Religionssoziologie (FS Karl Gabriel)*, Paderborn: Schöningh 2008, 465-484.

*Verteilung, Teilhabe, Beteiligung – und die aktuelle Sozialstaatsdiskussion*, in: Gerhard Kruijff und Michael Fischer (Hg.): *Gerechtigkeiten. Hannoversche Zwischenrufe 2006 (Philosophie aktuell. Veröffentlichungen aus der Arbeit des Forschungsinstitutes für Philosophie Hannover 5)*, Münster/Westf. u.a.: Lit-Verlag 2007, 39-48.

*Traditionelle Sozialprinzipien*, in: eLearning Katholische Soziallehre, Ludwigshafen: Heinrich Pesch-Haus 2007.

---

*Kapitalismus – katholisch betrachtet. Entfesselte Konkurrenz, beschnittener Sozialstaat, zerriebene Solidarität?*, in: Hauptabteilung Schule/Hochschule des Erzbischöflichen Generalvikariats Köln (Hg.): Agenda: Salz der Erde. Wie Kirche Gesellschaft mitgestaltet. Dokumentation der Pädagogischen Woche 2005, Köln: Erzbischöfliches Generalvikariat 2006, 147-164.

Gemeinsam mit Matthias Möhring-Hesse: *Globale Gerechtigkeit*, in: Matthias Möhring-Hesse (Hg.): Streit um Gerechtigkeit. Themen und Kontroversen im gegenwärtigen Gerechtigkeitsdiskurs (Politik und Bildung 39), Schwalbach/Ts.: Wochenschau 2005, 147-162.

Gemeinsam mit Georg Horntrich, Gerhard Kruijff und Gotlind Ulshöfer: *Vorwort*, in: Dies (Hg.): Vom Sein zum Sollen und zurück. Zum Verhältnis von Faktizität und Normativität (Arnoldshainer Texte 131), Frankfurt/Main: Haag + Herchen 2004, 7-13.

*Was haben wir schon zu sagen? Zum Profil ethischer Argumente und zur Rolle der EthikerInnen im praktischen Diskurs. Tagungsbericht über den ersten Workshop Ethik*, in: Jahrbuch für Christliche Sozialwissenschaften 44 (2003), 309-313.

*Globale Wirtschaft - internationale Gerechtigkeit*, in: Soziales Seminar Informationen 1/2003.

*Von einem Frosch, der kein Prinz ist. Oder: Warum ökonomische Rationalität nicht diskursiv transformiert werden kann*, in: Walter Lesch und Adalberto Bondolfi (Hg.): Theologische Ethik im Diskurs (UTB Wissenschaft 1806), Tübingen - Basel: Francke 1995, 313-344.

*Wirtschaft verändern – aber mit welchen Zielen? Zum Problem der Wirtschaftsethik in einer pluralen Gesellschaft*: Klaus Zapotoczky und Hildegard Griebel (Hg.): Kulturverständnis und Entwicklungschance, Frankfurt am Main: Brandes & Apsel 1995, 89-100.

Gemeinsam mit Friedhelm Hengsbach und Matthias Möhring-Hesse: *Einleitung und Ethische Reflexion politischer Glaubenspraxis. Ein Diskussionsbeitrag*, in Dies. (Hg.): Jenseits Katholischer Soziallehre. Neue Entwürfe christlicher Gesellschaftsethik, Düsseldorf: Patmos 1993.7-14 und 215-291.

*Das naturrechtliche Schneckenhaus. Kritik der Katholischen Soziallehre am Beispiel des Ansatzes von Lothar Roos*, ebd., 33-56.

Gemeinsam mit Matthias Möhring-Hesse: *Nach der Entkoppelung von Ethos und Moral. Theologische Gesellschaftsethik als normative Theorie im christlichen Kontext*, in: Theologie und Philosophie 68 (1993), 481-515.

Gemeinsam mit Matthias Möhring-Hesse: *Christliche Sozialethik als theologisches Fach. Die zweite Tagung des »Forum Sozialethik«*, in: Jahrbuch für Christliche Sozialwissenschaften 33 (1992), 226-231.

## Konsultationsprozess und Sozialwort der Kirchen

*In welchem Sinne das Sozialwort gescheitert ist und warum es dennoch eine Menge bewirkt hat*, in: epd-Dokumentation 2007/21, 18-27.

---

*Wirkung wider Willen. Zehn Jahre ökumenisches „Wort zur wirtschaftlichen und sozialen Lage in Deutschland“*, in: pax zeit. Zeitschrift der deutschen Sektion von Pax Christi 2007/1, 14.

*Gegen den Trend. Über die Wirkung des kirchlichen Sozialwortes*, in: Programm. Zeitung der Katholischen Akademie in Berlin e.V. 6 (2007), Heft 1/2, 7.

*Aufforderung zu Reformen, Impuls für die Glaubenspraxis. Das Sozialwort der beiden Kirchen*, in: Hirschberg 51/1 (1998), 55-62.

*Auf der Suche nach einem ethischen Schlüssel für das Sozialwort*, in: Karl Gabriel und Werner Krämer (Hg.): Kirchen im gesellschaftlichen Konflikt. Der Konsultationsprozeß und das Sozialwort »Für eine Zukunft in Solidarität und Gerechtigkeit« (Studien zur christlichen Gesellschaftsethik 1), Münster: Lit-Verlag 1997, 45-68.

*Gesellschaftlicher Grundkonsens gesucht. Jetzt sind die Gemeinden am Zug*, in: Evangelische Kirche in Stuttgart, Heft 2/1997 (April), 16.

Gemeinsam mit Susanne Degen: *Optionen, die verdampfen? Anmerkungen zum Entwurf für ein Wort der Kirchen zur sozialen Lage*, in: Herderkorrespondenz 49 (1995), 80-85.

*Sozialverkündigung als sozialpolitische Reparaturwerkstatt? Der ökumenische Konsultationsprozeß und seine Diskussionsgrundlage*, in: rhs 38 (1995), 142-152.

Gemeinsam mit Friedhelm Hengsbach: *Ein Republik-Design zum Auspacken*, in: Erwachsenenbildung. Vierteljahrszeitschrift für Theorie und Praxis 1995, 119f.

Gemeinsam mit Friedhelm Hengsbach und Matthias Möhring Hesse: *Eine Ortsbeschreibung, kein Wegweiser. Eine Kritik der Diskussionsgrundlage für den Konsultationsprozeß zum Sozialwort der Kirchen* (Frankfurter Arbeitspapiere zur gesellschaftsethischen und sozialwissenschaftlichen Forschung 14), Frankfurt/Main 1995.

*Kritik der Diskussionsgrundlage aus einer wirtschaftsethischen Perspektive*, in: Von »Arbeit ist ein Menschenrecht« bis »Ökumene auf der Bremsspur?«, in: epd-Dokumentation 16/1995, 5-12.

Gemeinsam mit Friedhelm Hengsbach: *Der Prozeß ist die Botschaft. Die Konsultation über ein wirtschafts- und sozialpolitisches Wort der beiden Kirchen*, in: Stimmen der Zeit 212 (1994), 651-662.

## Kommentare zu aktuellen Entwicklungen

*Wir brauchen mehr Güter zur gemeinsamen Nutzung. Wie steuern wir den Fehlentwicklungen der „Sozialen Marktwirtschaft“ entgegen?*, in: Katholisches Sonntagsblatt. Das Magazin für die Diözese Rottenburg-Stuttgart 2011/14 (3.4.2011), 42f.

*Arbeiterfrage reloaded. 120 Jahre nach Rerum Novarum*, in: AmosInternational 2011/2, 3f.

*Leitbild „Soziale Marktwirtschaft“ hat große Schattenseiten*, in: LAND aktiv. Die Zeitschrift für engagierte Christen auf dem Land 2011/1, 13.

---

*Auf tönernen Füßen. Schlechte Nachrichten aus Griechenland provozieren Zweifel an Europas Geldpolitik*, in: Frankfurter Rundschau vom 27.12.2010 (SB/R1/R2/R3/R4/R5/S), 18f.

*Wachsende Ohnmacht der Arbeitnehmer. Das Nell-Breuning-Institut zur Enquete „Soziale Marktwirtschaft“*, Gastbeitrag in: KNA vom 2. Dezember 2010.

*Unsere Zukunft entscheidet sich auch an der Zukunft der Kommunen*, in: ver.di Bundesverwaltung: Städte und Gemeinden in Not. Eine neue Politik für Städte und Gemeinden starten! Dokumentation der Ver.di -Tagung am 28.9.2010, Berlin 2010, 20f.

*Neue Form der Ausgrenzung. Bürgerarbeit*, in: Rheinischer Merkur vom 15.7.2010, 11: (Kommentar in der Rubrik „Meinungen“ des Wirtschaftsteils).

*Eine faire Lastenteilung ist überfällig. Wo bleibt die Insolvenzordnung für überschuldete Euroländer?*, in: Rheinischer Merkur vom 3.6.2010, 11: (Kommentar in der Rubrik „Meinungen“ des Wirtschaftsteils)

*Deutschland soll Solidarität zeigen. Eurozone: Reiche Länder müssen den ärmeren beim Aufbau neuer Strukturen helfen*, in: Rheinischer Merkur vom 25.3.2010, 12: (Kommentar in der Rubrik „Meinungen“ des Wirtschaftsteils)

*Finance ist kein Selbstzweck! Acht Thesen zum Neustart nach der Krise*, in: Heide Simonis: Verzockt! Warum die Karten von Markt und Staat neu gemischt werden müssen, Göttingen: Vandenhoeck & Ruprecht 2010, 153f. (Wiederabdruck der Thesen eines Beitrags in der Frankfurter Rundschau am 2.4.2009).

*Keine Kapitalismuskrise, sondern eine Krise der Finanzwirtschaft*, in: Robert P. Brenner u.a. Kapitalismus am Ende? (Attac: Analysen und Alternativen) Hamburg: VSA 2009, 46-52.

*Eine Krise der globalen Finanzwirtschaft. Sozialethische Bemerkungen zur Finanzkrise*, in: HessenReport 41 (Juni 2009), Wiesbaden: SPD Bezirk Hessen Süd, 8-12.

*Finance – kein Selbstzweck*, in: ksoe-Dossier 2009/06, 6-8.

*Weltfinanzgipfel: Wie man gut mit Geld umgeht, ist Glaubenssache – im Privaten, wie auch ganz global*, in: Frankfurter Rundschau vom 2. April 2009, 2f.

*Brauchen die Kirchen eine eigene, zinsfreie Währung? Nein!*, in: Publik-Forum 2009/8, 27.

*Mindestlohn und Extra-Kindergeld: sozialethische Bemerkungen zur Überwindung von Armut trotz Arbeit*, icep-argumente 2009/2, Berlin: Berliner Institut für christliche Ethik und Politik.

*Der Staat als Retter. Wenn er stark ist, ist er schwach*, in: Orientierungen zur Wirtschafts- und Gesellschaftspolitik 118 (Dezember 2008), hg. von der Ludwig-Erhard-Stiftung, 14-17.

*Wie die schrankenlose Renditejagd in die Wirtschaftskrise führte*, in: Börsen-Zeitung vom 16. Dezember 2008.

*Der Fall Nokia. Sozialethische Bemerkungen zum Karawanenkapitalismus*, in: epd sozial 2008/7, S.12f.

---

*Welthungerkrise. Die Perspektive des Südens*, in: ver.di Publik 2008/5, 15.

*Gezügelter Gier. Nicht der Kapitalismus ist in der Krise, sondern der Wirtschaftsliberalismus*, in: die Kirche. Evangelische Wochenzeitung (13.4.2008), Berlin 14. Jahrgang, 1.

*Brauchen wir weniger Staat? Nein*, in: Publik-Forum. Zeitung kritischer Christen 2008/6 (21.3.2008), 21.

*Elite. Überlegungen zu einem unbehaglichen Begriff*, in: Jesuiten 2007/2, 2-4.

## Mitarbeit

BETREUUNG DES HEFTES „AmosInternational 2011/2“ zum Thema Erwerbsarbeit aus Anlass der 1120-Jahrfeier von *Rerum Novarum*.

SACHVERSTÄNDIGENGRUPPE WELTWIRTSCHAFT UND SOZIALETHIK: Mit Geldanlagen die Welt verändern? Eine Orientierungshilfe zum ethikbezogenen Investment, herausgegeben von der Wissenschaftlichen Arbeitsgruppe für weltkirchliche Aufgaben der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn: 2010 (Projektleitung).

BETREUUNG DES HEFTES „Nach dem Kollaps – (Finanz-)Ethische Schlussfolgerungen aus der Krise“, Ethik und Gesellschaft. Ökumenische Zeitschrift für Sozialethik 2009/2.

SACHVERSTÄNDIGENGRUPPE WELTWIRTSCHAFT UND SOZIALETHIK: Verlagerung von Arbeitsplätzen. Entwicklungschancen und Menschenwürde. Sozialethische Überlegungen, herausgegeben von der Wissenschaftlichen Arbeitsgruppe für weltkirchliche Aufgaben der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn: 2008 (Projektleitung).

BETREUUNG DES HEFTES SCHWERPUNKTTHEMAS „Internationale Finanzmärkte“, Amos. Internationale Zeitschrift für christliche Sozialethik 2007/4.

SACHVERSTÄNDIGENGRUPPE WELTWIRTSCHAFT UND SOZIALETHIK: Globale Finanzen und menschliche Entwicklung, herausgegeben von der Wissenschaftlichen Arbeitsgruppe für weltkirchliche Aufgaben der Deutschen Bischofskonferenz, Bonn: 2001 (federführend mit Johannes Wallacher).

MITARBEIT: Oswald von Nell-Breuning-Institut für Wirtschafts- und Gesellschaftsethik der Philosophisch-Theologischen Hochschule Sankt Georgen: *Die Rolle der Umweltverbände in den demokratischen und umweltethischen Lernprozessen der Gesellschaft*. Bearbeitung: Friedhelm Hengsbach, Ralf Bammerlin, Christoph Diringer, Bernhard Emunds, Matthias Möhring-Hesse (Materialien zur Umweltforschung, hrsg. vom Rat von Sachverständigen für Umweltfragen 25), Stuttgart: Metzler-Poeschel 1996.

MITARBEIT IN DER HERAUSGEBERSCHAFT: Oswald von Nell-Breuning: *Den Kapitalismus umbiegen. Schriften zu Kirche, Wirtschaft und Gesellschaft*, herausgegeben von Friedhelm Hengsbach unter Mitarbeit von Bernhard Emunds, Matthias Möhring-Hesse, Simeon Nuß, Ulrich Sander, Wolfgang Schroeder und Christoph Serries, Düsseldorf: Patmos 1990.

**Arbeitspapiere** (anschließend als Beiträge in Sammelbänden erschienen)

*Missionierende Sozialverkündigung? Kritische Bemerkungen zur Kernbotschaft von Caritas in Veritate* (Frankfurter Arbeitspapiere zur gesellschaftsethischen und sozialwissenschaftlichen Forschung 59), Frankfurt am Main 2011. *(noch nicht als Sammelband-Beitrag erschienen)*

*Goodbye Wallstreet, Hello Wallstreet! Über den Bedarf, die kapitalmarktdominierte Finanzwirtschaft umzubiegen* (Frankfurter Arbeitspapiere zur gesellschaftlichen und sozialwissenschaftlichen Forschung 55), Frankfurt am Main 2008.

*Arbeitsmarkt und Mindestsicherung* (Frankfurter Arbeitspapiere zur gesellschaftsethischen und sozialwissenschaftlichen Forschung 46), Frankfurt am Main 2006.

*Unternehmerkontrolle durch Aktionäre in Deutschland – wirtschaftsethische Überlegungen zu einer möglichen Transformation* (Frankfurter Arbeitspapiere zur gesellschaftsethischen und sozialwissenschaftlichen Forschung 41), Frankfurt am Main 2005.

*Gerechte Nord-Süd-Beziehungen über internationale Finanzmärkte* (Frankfurter Arbeitspapiere zur gesellschaftsethischen und sozialwissenschaftlichen Forschung 39), Frankfurt am Main 2004.

*The Integration of Developing Countries into International Financial Markets. Remarks from the Perspective of a Christian Economic Ethics* (Frankfurter Arbeitspapiere zur gesellschaftsethischen und sozialwissenschaftlichen Forschung 26), Frankfurt am Main 2000.

*Der Beitrag der Diskurstheorie der Moral zur wirtschaftsethischen Debatte* (Frankfurter Arbeitspapiere zur gesellschaftsethischen und sozialwissenschaftlichen Forschung 11), Frankfurt am Main 1994.

»... weil es so unendlich lange dauert, bis sich etwas bewegt«. *Zu den sozialwissenschaftlichen Voraussetzungen und wirtschaftsethischen Impulsen einer Ethik sozialer Bewegungen* (Frankfurter Arbeitspapiere zur gesellschaftsethischen und sozialwissenschaftlichen Forschung 3) Frankfurt am Main 1992.

Gemeinsam mit Friedhelm Hengsbach und Matthias Möhring-Hesse: *Christliche Gesellschaftsethik als ethische Reflexion politischer Glaubenspraxis*, Frankfurter Arbeitspapiere zur gesellschaftsethischen und sozialwissenschaftlichen Forschung 1, Frankfurt am Main 1993.

Stand: 2011/7